

# PRODUKTE/SYSTEME

## PROTEKTOR

### Das Dach als Baugrundstück – Wohnraumpotenzial einfach genutzt



Aufstockungsobjekt: Frankfurt/Main, Heerstraße

#### Der Stahlleichtbau als interessante Alternative

Die Wohnraumknappheit in Deutschland hat einen neuen Höhepunkt erreicht und ein Ende ist nicht abzusehen. Aktuelle Studien prophezeien auch für die Zukunft einen weiterhin angespannten Wohnungsmarkt. Gerade in wirtschaftlich starken Gebieten und Ballungsräumen steigt die Nachfrage nach Wohnungen immer weiter und der Ruf nach unkonventionellen und bezahlbaren Lösungsansätzen wird lauter.

#### Wohnraumpotenzial Aufstockungen

Eine Studie der Technischen Universität in Darmstadt und dem Pestel Institut beschäftigte sich 2015 mit dem Wohnraumpotenzial durch Aufstockungen. Der Fokus der Erhebung lag auf Gebäuden in Städten und ungesättigten Wohnungsmärkten. Zu

Tage kam ein erstaunliches Ergebnis, welches dem Dach eine wesentliche Rolle in der Wohnraumbeschaffung zuspricht. Insgesamt wurde ein Potenzial von rund 84,2 Mio. m<sup>2</sup> zusätzlicher Wohnfläche und rund 1,1 Mio. zusätzlicher Wohnungen prognostiziert. Mit optimalen Mitteln genutzt, könnte das Thema Aufstockungen also wesentlich zur Entschärfung des Wohnungsmarktes und Entspannung der Wohn- und Mietpreise beitragen.

#### Genutzt wie?

In Deutschland werden Aufstockungen in konventioneller, Holzständer- oder Stahlleichtbauweise realisiert. Unabhängig von der Bauweise ist eine Dachaufstockung grundsätzlich eine Herausforderung für Planer und ausführende Unternehmen. Statische Gegebenheiten und Windlasten müssen berücksichtig

sichtigt werden und erfordern ein hohes Maß an Erfahrung und Know-how.

Besondere Eigenschaften bietet der Stahlleichtbau, dessen Einsatz auch eine positive Beeinflussung des Wohnraumpotenzials erwirken kann. Die schlanken Bauteile mit geringem Eigengewicht lassen eine Aufstockung mit bis zu vier Stockwerken zu und minimieren eine entsprechende Belastung auf das Bestandsgebäude. Im Gegensatz zu den konventionellen Bauweisen mit Holz oder Stein, kann durch die Vorteile der Statik und der Platzersparnis, mehr Wohnraum bei gleichbleibendem Stammgebäude generiert werden.



Einfach in der Verarbeitung können tragende Konstruktionen aus C- und U-Profilen auch vorgefertigt auf die Baustelle geliefert werden. Die Zeitersparnis ist enorm und die Trocknungszeiten sind auf ein Minimum reduziert. Ein wesentlicher Faktor: Gerade wenn das konventionelle Bauen aus statischen Gründen an seine Grenzen stößt, kann mit Stahlleichtbau immer noch eins drauf gesetzt werden.

### **Brandschutz, Schallschutz, Umweltschutz**

Ein besonders heikles Thema ist für Bauherren der Brand-, Schall- und Umweltschutz. Stahl ist leicht,



elastisch, nicht entflammbar und kann durch seine Recycling-Fähigkeit schonend der Umwelt zugeführt werden. Ein hoher Schallschutz garantiert die Bepunktung und Dämmung der Wandkonstruktion, die je nach Anforderungen auch zusätzlich schnell und einfach schallentkoppelt werden kann. Die flexible Bauweise nimmt verschiedenste Dämmmaterialien auf und garantiert eine hohe Wärmedämmung. Wände im Innenbereich werden in klassischer Ständerbauweise ebenfalls gedämmt und entkoppelt.

### **Flexibles Dach verspricht Möglichkeiten**

Das Leben unterliegt der ständigen Veränderung. Vom Paar zur Familie und wieder zurück. Gut ist es, wenn auch der Wohnraum flexibel und schnell auf diese Änderungen reagieren kann. Stahlleichtbau verspricht mit seiner einfachen Bauweise eine schnelle und flexible Änderung der Wohnraumgegebenheiten oder realisiert eine komplette Umnutzung.



**PROTEKTORWERK Florenz Maisch GmbH & Co. KG**

Viktoriastraße 58, 76571 Gaggenau

Telefon: 07225 977-0

Fax: 07225 977-111

E-Mail: [info@protektor.com](mailto:info@protektor.com)

Internet: [www.protektor.de](http://www.protektor.de)